

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Barum am Dienstag, 15.12.2016, 20.00 Uhr im Gasthaus Flindt, Alte Dorfstraße 1, 21357 Barum.

Die Ratsmitglieder wurden mit Schreiben vom 08.12.2016 unter der Bekanntgabe der nachstehenden Tagesordnung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. 1. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 03.11.2016
5. Vortrag zur beabsichtigten Kostenvereinbarung der Avacon AG mit der Gemeinde Barum
6. Bildung einer neuen Kindergartengruppe ab Frühjahr 2017 nebst Aufnahme von Kindern außerhalb der Samtgemeinde Bardowick und des Landkreises Lüneburg
7. Beschluss über eine Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB betreffend den räumlichen Geltungsbereich des B-Plan St. Dionys Nr. 4 „Frankenweg Süd“ zur Sicherung der Planungsziele der verbindlichen Bauleitplanung
8. Mitteilungen des Bürgermeisters
9. Anfragen und Anregungen
10. 2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
11. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nicht öffentlicher Teil

Es folgt ein nicht öffentlicher Teil.

Es waren anwesend:

Bürgermeister	Torsten Rödenbeck	- Vorsitzender -
stv. Bürgermeister	Joachim Päper	
Ratsmitglied	Hilmar Fehling	
Ratsmitglied	Markus Grube	
Ratsmitglied	Dörte Koch	
Ratsmitglied	Dagmar Räßler-Grandt	
Ratsmitglied	Dr. Joachim Schwerdtfeger	
Ratsmitglied	Stefan Wieckhorst	
Ratsmitglied	Maren Wiegel	
Ratsmitglied	Nadine Wöbke	
	Kristina Kassel	- Protokoll -

Beratungsergebnisse:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

BM Rödenbeck eröffnet die öffentliche Sitzung um 20.20 Uhr, begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder und die Zuhörer, stellt die ordnungsgemäße Ladung mit Schreiben vom 08.12.2016, die Anwesenheit der Ratsmitglieder – Ratsmitglied Sven Behr ist jedoch beruflich verhindert – und damit die Beschlussfähigkeit fest.

2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

Keine Anfragen.

3. Feststellung der Tagesordnung

BM Rödenbeck stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

4. Genehmigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 03.11.2016

Die Niederschrift über die Sitzung vom 03.11.2016 wird einstimmig genehmigt.

5. Vortrag zur beabsichtigten Kostenvereinbarung der Avacon AG mit der Gemeinde Barum

Herr Jäger stellt sich als kommunale Betreuung der Avacon vor und hält einen Vortrag über die Straßenbeleuchtung der Gemeinde und zum Angebot der Avacon zur Wartung und Instandsetzung der Straßenbeleuchtung. Der Vortrag liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

BM Rödenbeck bedankt sich für den Vortrag und erklärt, dass der Schaltvertrag „ok“ wäre, der Betriebsführungsvertrag aber sehr nach Monopol klingt. Herr Jäger erklärt, dass die Sicherheit auf der Straße beim Bürgermeister liegt und dieser die freie Entscheidung hätte, einen solchen Vertrag zu schließen. BM Rödenbeck erkundigt sich, ob bei Abschluss eines solchen Vertrages die Bürger zukünftig die Avacon direkt über Störungen und kaputte Straßenlaternen melden können. Herr Jäger erklärt, dass ein Vertrag, der dies bietet, teurer ist. Es müssten weiterhin die Störungen gesammelt und dann weitergegeben werden, ansonsten würde jede Störung mit Anfahrtskosten berechnet. RM Päper erklärt, dass er beruflich in leitender Funktion bei der Firma Stromnetz Hamburg GmbH tätig ist und unter anderem auch die Straßenbeleuchtung in Hamburg in seine Zuständigkeit fällt. Er stellt fest, dass der Preis mit 160 €/a für 8 Schaltstellen in Ordnung ist, aber im Rahmenvertrag sehr viele Einzelheiten, wie z. B. Stundenverrechnungssätze, Standsicherheitsprüfung, etc. fehlen. RM Päper stellt fest, dass normale Straßenlampen einen regelmäßigen Wechselturnus haben. Im Rahmenvertrag ist nicht aufgeführt, wie der Wechselturnus für LED-Lampen festgelegt ist. Auch ist offen, ob bei einer defekten Lampe der komplette Straßenzug getauscht wird oder nur die betroffene Lampe. Ebenso ist offen, wie oft die Lampen gereinigt werden.

Herr Jäger erklärt, dass die Auflistung als Anlage zum Vertrag gehört und er diese gerne nachreicht. Er erklärt weiter, dass bei 1,90 € kein Wechsel der Lampen inbegriffen sei und der Verrechnungssatz bei 66 €/Std. liegt. Außerdem wird bei einem Wechsel die Lampe gereinigt.

RM Päper erkundigt sich nach den inbegriffenen Leistungen im Betriebsführungsvertrag. Herr Jäger erklärt, dass die Standsicherheitsprüfung ebenfalls nicht inbegriffen sei. RM Päper bemängelt die fehlende Transparenz und fehlende Inhalte. BM Rödenbeck ergänzt, dass ebenfalls ein Preiskatalog fehlt.

Herr Jäger erklärt, es gäbe ein All-Inclusive-Angebot, welches aber teurer sei. BM Rödenbeck bittet Herrn Jäger die fehlenden Unterlagen nachzureichen und zudem auch um ein All-Inclusive-Angebot. Der Schaltvertrag seiner Ansicht nach ok. Herr Jäger sagt zu, die Unterlagen nachzureichen.

6. Bildung einer neuen Kindergartengruppe ab Frühjahr 2017 nebst Aufnahme von Kindern außerhalb der Samtgemeinde Bardowick und des Landkreises Lüneburg

BM Rödenbeck berichtet, dass es nötig ist, im Kindergarten für 12 neu angemeldete Kinder eine neue Gruppe zu bilden und die Ausschüsse dies befürworten.

Der Rat der Gemeinde beschließt einstimmig unter der Maßgabe der Einstellung einer zusätzlichen Betreuungskraft auf 28 ¾ Std./Woche eine neue Kindergartengruppe ab Januar 2017 zu bilden.

7. Beschluss über eine Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB betreffend den räumlichen Geltungsbereich des B-Plan St. Dionys Nr. 4 „Frankenweg Süd“ zur Sicherung der Planungsziele der verbindlichen Bauleitplanung

Der südwestliche Bereich im Ortsteil St. Dionys südlich des Frankenweges soll städtebaulich geordnet und entwickelt werden. Ziele der Planung sind die Sicherung der Struktur und des Charakters des südwestlichen Dorfbereichs (Kirchenumfeld, denkmalpflegerischer Interessenbereich) und seine wohnbauliche Weiterentwicklung u.a. durch die Festsetzung von Mindestgrundstücksgrößen, von Art und Maß der baulichen und sonstigen Nutzung, die Festsetzung von Flächen mit Bindungswirkungen für erhaltenswerte Bepflanzung und einer örtlichen Bauvorschrift. Dort sollen einige neue Wohnbauplätze geschaffen werden. Im Planungsgebiet befindet sich an exponierter Stelle das historische Gasthaus Fehlhaber, das um die vorletzte Jahrhundertwende dort als Gasthaus errichtet und bis vor wenigen Jahren auch als solches betrieben wurde. Seitens der Gemeinde besteht ein großes Interesse sowohl am Erhalt des Identität stiftenden, historischen Gasthauses, das nicht mehr unter Denkmalschutz steht, als auch an seiner Wiederinbetriebnahme als Gasthaus zur Förderung der örtlichen Infrastruktur und des Fremdenverkehrs. Damit sich Neubauten möglichst unaufdring-

lich und harmonisch in das gewachsene Ortsbild einfügen, soll eine örtliche Bauvorschrift mitaufgestellt werden. Die Gemeinde Barum hat aus vorgenannten Gründen beschlossen, den Bebauungsplan (B-Plan) St. Dionys Nr. 4 „Frankenweg Süd“ mit örtlicher Bauvorschrift aufzustellen. Zur Sicherung der Planung soll für den räumlichen Geltungsbereich dieses sich in Aufstellung befindlichen B-Plans eine Veränderungssperre beschlossen werden.

Der geplante räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans mit einer Gesamtfläche von ca. 3,28 ha ist im anliegenden Übersichtsplan im M. 1 : 5.000 durch eine unterbrochene schwarze Linie gekennzeichnet. Er liegt südlich des Frankenweges und westlich des Gotenweges und reicht nach Süden hin bis unmittelbar an die Karl-der-Große-Straße (Kreisstraße 12 (K 12)) heran. Westlich grenzt ans Plangebiet unmittelbar das Satzungsgebiet der rechtskräftigen Innenbereichssatzung „Frankenweg“ an (von 1991).

Der Rat der Gemeinde Barum beschließt einstimmig, eine Veränderungssperre gemäß § 14 Abs. 1 und § 16 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den räumlichen Geltungsbereich des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans St. Dionys Nr. 4 „Frankenweg Süd“ mit örtlicher Bauvorschrift.

8. Mitteilungen des Bürgermeisters

BM Rödenbeck berichtet, dass der Förderbescheid für das Gasthaus Flindt in Kürze erteilt werde. Die Behörde hat technische Fragen gestellt.

BM Rödenbeck gibt zum Thema Glasfaserausbau das Wort an RM Grube. RM Grube erklärt, dass Ende Januar/Anfang Februar Verhandlungsgespräche mit Netzbetreibern beginnen werden. Ab April 2017 werden Info-Veranstaltungen in der Gemeinde stattfinden. RM Grube weist noch einmal darauf hin, dass es erforderlich ist, dass 60 % der Haushalte sich für den Glasfaseranschluss entscheiden. Der 1. Spatenstich wird 2017 erwartet.

9. Anfragen und Anregungen

RM Räßler-Grandt berichtet, dass die Errichtung des Ballauffangzauns begonnen hat. Herr Pietrowski ergänzt, dass der Ballauffangzaun bereits heute fertig gestellt wurde.

RM Wöbke teilt mit, dass für den Spielplatz in St. Dionys ein 2. Angebot vorliegt. Das Angebot umfasst nur 3 Spielgeräte, da noch 1 funktionstüchtiges Spielgerät auf dem Spielplatz aktuell weitergenutzt werden kann. Das Angebot beinhaltet: ein "Bauernhaus" aus finnischer Fichte, eine Nestschaukel, einen "Wackelballancewurm", eine Bank und einen Mülleimer für 24.289,45 €. Hinzu kommen die Aushebungsarbeiten. Das Angebot ist von der Gesamtsumme her vergleichbar mit dem 1. Angebot. BM Rödenbeck erklärt, dass eine Detailbesprechung zu einem anderen Zeitpunkt erfolgen wird.

10. 2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Matthias Detje erkundigt sich, ob es Kandidaten für die Stelle im Kindergarten gibt. BM Rödenbeck erklärt, dass es „Hoffnung gebe“. Frau Dörnbrack-Brandt bedankt sich bei allen Gemeinderatsmitgliedern für die Arbeit und verteilt an jeden ein kleines Präsent.

11. Beendigung der öffentlichen Sitzung

BM Rödenbeck bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 21.00 Uhr.

Nicht öffentlicher Teil

Es folgt ein nicht öffentlicher Teil.

(Rödenbeck)
Bürgermeister

(Kassel)
Protokoll